

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ministerium

[urn:nbn:de:bsz:31-189901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189901)

Departement der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ministerium.

In den Wirkungskreis des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts gehören alle Angelegenheiten, welche die Rechtspflege, das Kirchen- und Schulwesen einschließlich der Einrichtungen für Wissenschaften und Künste betreffen.

Das Ministerium hat die Oberaufsicht über die gesammte Civil- und Strafrechtspflege, über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat, sowie über die Gefängnisse und Strafanstalten; es hat über die Anstellung, Befoldung, Pensionirung und Entlassung der mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Justiz- und Strafanstalts-Beamten Vortrag zu erstatten; es besorgt die dienstpolizeiliche Aufsicht über die Mitglieder der Gerichtshöfe, über die Beamten der Staatsanwaltschaft und der Strafanstalten, die Ernennung und Entlassung der Notare, sowie der ohne Staatsdiener-Eigenschaft angestellten, dem Ministerium untergeordneten Diener. Dasselbe ordnet die Prüfung und Aufnahme der Rechtspraktikanten und Referendäre, sowie der Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher an und entscheidet über den Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft.

Es besorgt ferner die Angelegenheiten der Lehen- und Stammgüter.

Das Ministerium erstattet insbesondere die zu Erledigung von Begnadigungssachen erforderlichen Vorträge, soweit diese Sachen nicht seiner eigenen Entscheidung überlassen sind.

Dasselbe führt sodann die oberste Leitung und Aufsicht über die Angelegenheiten des Kultus, insbesondere auch über die staatsrechtlichen Beziehungen der Kirchen und kirchlichen Vereine.

Endlich steht ihm die Verwaltung des Unterrichtswesens auf seinen verschiedenen Stufen zu nebst der sonstigen Fürsorge für Wissenschaften und Künste.

Präsident:

Wilhelm Hoff. ⚬2a.-P.R.2b.

Räthe:

Eugen v. Seyfried, Geh. Rath II. Kl., vorsitzender Rath.
⚬2a.-P.R.2b.

August Joos, Geheimer Referendär, zugleich mit der Leitung
des Oberschulraths betraut. ⚬3a.-R.St.3.

Friedrich Frhr. v. Neubronn, Oberstaatsanwalt beim Ober-
landesgerichte. ¶.-⚬3a.-M.W.R.2b.

Dr. Ludwig Arnspurger, Ministerialrath. ⚬3a.

Dr. Eugen v. Jagemann, Ministerialrath. ¶.-⚬3a.m.C.
Ⓚ.F.-ⓧ.-Ⓜ.

Emil Dörner, Ministerialrath. ⓧ.-Ⓜ.

Dr. Albert Gebhard, Ministerialrath. ⚬3a.-P.R.2b.
(Beurlaubt als Redakteur des deutschen bürgerlichen
Gesetzbuchs).

Außerordentliches Mitglied:

Karl Frhr. v. Reck, Geh. Referendär. S. o.

Notariatsinspektoren:

Karl Kratt. ⚬3b.

Karl Schulz.

Kanzlei:

Sekretär: Dr. Adolf Treßler.

1 Referendär, 1 Sekretariatsassistent.

Revisionsvorstand: Konrad Ferdinand Parisel, Oberrech-
nungsrath. ⚬3b.

Revisoren: Ludwig Julius Bauer, Rechnungsrath.

Anton Hund, Rechnungsrath.

Registrator: Adolf Hecke, Kanzleirath.

Expeditor: Gabriel Waag, Kanzleirath. ⚬3b.

1 Revident, 2 Registraturassistenten, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzlei-
gehilfen, 2 Kanzleidiener.